

Langen, am 03.06.2019

Niederschrift über die 57. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 03. Juni 2019, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, Vize-Bgm. Peter Steurer, GR Elisabeth Vollweiter, GR Anton Nigsch, GV Richard Sutter, GV Dr. Thomas Baldauf, GV DI Bernhard Ender, GV Albert Raich, GV Martin Österle, GV Tatjana Ruech, GV Georg Kennerknecht, GV Karin Heim, GV Cornelius Fink

Ersatz:

GV-EM Peter Kogler, GV-EM Markus Flatz, GV-EM Reingard Feßler

Entschuldigt:

GV Adolf Giselbrecht, GV Lukas Haller,

Weitere Anwesende:

Wolfgang Kaufmann und Thomas Schwärzler (Fa. Spar zu TOP 3), Judith und Til Wellmann (zu TOP 4), sowie die Zuhörer Heike Hiller, Nicole Wober-Madlener und Manfred Huber

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 56. Gemeindevertretungssitzung vom 06.05.2019.
3. Vorstellung des Betriebskonzeptes der Nahversorgungskette Spar.
4. Vorstellung des Projektentwurfs „Nahversorger Dorf“ durch die Fam. Wellmann.
5. Beschlussfassung über den Grundstücksverkauf der Gst.-Nr. 608/12 (728 m²) in der Parzelle Gschwend.
6. Beschlussfassung über den Grundankauf einer Teilfläche aus Gst.-Nr. 228/1 (102 m²) im Gschwend (Baugebiet Gschwender-Bühl).
7. Beschlussfassung bezüglich Vorvertrag für den Grundankauf / Grundtausch (Gst.-Nr. 768 bzw. 548/1) mit Franz Josef Erath.
8. Beschlussfassung über die Materialisierung des Gemeinderandes Abt Pfanner-Haus.
9. Beschlussfassung über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:
 - a) Zl. In031.2-1/2019-6: Umwidmung des Gst.-Nr. 608/12 in der Parzelle Gschwend von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/Wohngebiet BW^{-F-(BW)} sowie die Zufahrtsstraße, Gst.-Nr. 608/11,

- von Baufläche/Mischgebiet BM bzw. Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Verkehrsfläche/Straße VS (Antragsteller Gemeinde Langen).
10. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes:
 - a) Zl. In031.2-1/2019-1: Umwidmung des Gst.-Nr. 238/5 (1.540 m²) in der Parzelle Gschwend von Bauerwartungsfläche/Wohngebiet (BW) in Baufläche/Wohngebiet BW-F-(BW) (Antragsteller: Trimana GmbH)
 11. Beschlussfassung über die Auftragsvergaben für den Spielbrunnen Abt Pfanner-Haus.
 12. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Baumeisterarbeiten am Ballsportplatz.
 13. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen für die Verkehrsplanungen an der Landesstraße L2.
 14. Berichte und Informationen.
 15. Bürgeranfragen und Allfälliges

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 19:00 Uhr die 57. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 56. GV-Sitzung

Das Protokoll der 56. GV-Sitzung vom 06.05.2019 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden. Aufgrund eines Fehlers unter Pkt. 4 wird die Beschlussfassung vertagt.

3. Vorstellung des Betriebskonzeptes der Nahversorgungskette Spar.

Mag. Wolfgang Kaufmann und Thomas Schwärzler präsentieren die Philosophie der Fa. Spar und Details bzw. Vorstellungen, wie sie den Spar-Markt in Langen künftig entwickeln wollen. Die Frischetheke ist vor großer Wichtigkeit. Die Bereitschaft zur Aufnahme regionaler und lokaler Produkte ist Spar ebenfalls ein großes Anliegen, u.v.m. Nach einer Frage- und Antwortrunde bedankt sich der Vorsitzende bei den Herren für die gute Präsentation und die Bereitschaft die Nahversorgung in Langen sicherzustellen.

4. Vorstellung des Projektentwurfs „Nahversorger Dorf“ durch die Fam. Wellmann.

Judith und Til Wellmann präsentieren den Projektentwurf anhand einer PP-Präsentation. Sie präsentieren eine Variante mit zwei L-förmig zueinander positionierten Baukörpern. Die Verbindung vom Dorf zum Berg (mit der Bushaltestelle an der L2) wird mittels einer Passage, die durch das Wohngebäude führt, gewährleistet. Im Erdgeschoss des Wohngebäudes kann eine öffentliche Nutzung (Gewerbefläche) stattfinden, darüber sind zwei Wohngeschosse mit je 4 Wohnungen positioniert. Das Geschäftsgebäude wird ebenerdig von der Nahversorgung bespielt, darüber zwei Wohngeschosse mit ebenfalls je 4

Wohnungen. Der Vorsitzende übermittelt das Ergebnis einer vorab stattgefundenen Gestaltungsbeiratssitzung. Es wird vereinbart, dass das Projekt in einer separaten Sitzung, gemeinsam mit dem Gestaltungsbeirat, erarbeitet wird.

5. Beschlussfassung über den Grundstücksverkauf der Gst.-Nr. 608/12 (728 m²) in der Parzelle Gschwend.

Brigitte Nußbaumer hat Interesse für den Gemeindebaugrund bekundet. Ein Verkauf kann zwar erst abgewickelt werden, wenn die Grundgeschäfte „Zufahrt Gschwenderbühl“ mit den Fam. Vögel und Klopfer abgeschlossen sind. Sollte dieses Grundgeschäft nicht zum Abschluss kommen, müssten ca. 150 m² des Gst.-Nr. 608/12 für die Zufahrt Gschwenderbühl abgezogen werden. Brigitte entspricht sämtlichen Verkaufskriterien. Der Verkaufspreis ist mit € 145,- / m² fixiert. Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Verkauf des Gst.-Nr. 608/12, vorbehaltlich des Abschlusses Grundgeschäft „Zufahrt Gschwenderbühl“, an Brigitte Nußbaumer einstimmig gefasst.

6. Beschlussfassung über den Grundankauf einer Teilfläche aus Gst.-Nr. 228/1 (102 m²) im Gschwend (Baugebiet Gschwender-Bühl).

Der Vorsitzende erläutert die Modalitäten des Grundgeschäftes. Aufgrund der Änderungen im Raumplanungsgesetz muss das Grundgeschäft adaptiert werden. Für die Abwicklung der Grundgeschäfte „Gschwenderbühl“ soll daher eine Teilfläche von 102 m² à € 160,- angekauft werden. Einstimmiger Beschluss.

7. Beschlussfassung bezüglich Vorvertrag für den Grundankauf / Grundtausch (Gst.-Nr. 768 bzw. 548/1) mit Franz Josef Erath.

Die Vorverträge werden besprochen. Für die Gemeinde soll das Vorkaufsrecht für den Parkplatz eingetragen werden. Die Vorverträge für den Grundankauf/ Grundtausch können unterzeichnet werden. Einstimmiger Beschluss.

8. Beschlussfassung über die Materialisierung des Gemeinderaumes Abt Pfanner-Haus.

Anstatt der teuren Prallschutzwände soll eine 3-Schicht-Platte in Weißtanne angebracht werden. Der Boden soll mit Linoleum, die Decke mit einer Rigips-Lochdecke ausgestattet werden. In den Sanitärbereichen sollen die gleichen Fliesen wie im Altersheim verwendet werden. Die ESG-Gläser sollen foliert werden. Einstimmiger Beschluss für die angeführte Materialisierung.

9. Beschlussfassung über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:

a) Zl. In031.2-1/2019-6: Umwidmung des Gst.-Nr. 608/12 in der Parzelle Gschwend von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/Wohngebiet BW^{-F(BW)} sowie die Zufahrtsstraße, Gst.-Nr. 608/11, von Baufläche/Mischgebiet BM bzw. Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Verkehrsfläche/Straße VS (Antragsteller Gemeinde Langen).

Das Gst.-Nr. 608/12 soll in der Parzelle Gschwend in Baufläche/Wohngebiet gewidmet werden. Die Zufahrtsstraße, Gst.-Nr. 608/11, soll in diesem Zuge von Baufläche/Mischgebiet BM^{-F(BW)} bzw. Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Verkehrsfläche/Straße VS gewidmet werden. Die Gemeindevertretung befürwortet die Widmung. Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Entwurf für die Umwidmung wie angeführt einstimmig beschlossen. Das Anhörungsverfahren wird eingeleitet.

10. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes:

a) Zl. In031.2-1/2019-1: Umwidmung des Gst.-Nr. 238/5 (1.540 m²) in der Parzelle Gschwend von Bauerwartungsfläche/Wohngebiet (BW) in Baufläche/Wohngebiet BW^{F-(BW)} (Antragsteller: Trimana GmbH)

Im Zuge des Anhörungsverfahrens sind Stellungnahmen der Raumplanungsstelle und der Wildbach- und Lawinenverbauung eingegangen. Diese werden verlesen. Die Stellungnahme des Amtsgeologen ist noch ausständig. Aus raumplanungsfachlicher Sicht handelt es sich bei der beabsichtigten Widmung um eine Arrondierung bzw. Überführung von Bauerwartungsfläche in Baufläche. Erheblich negative Beeinträchtigungen bzw. Widersprüche zu den Zielen der Raumplanung werden nicht erwartet. Gegen die Widmung wird kein Einwand erhoben. Vorbehaltlich der Stellungnahme des Amtsgeologen wird die Umwidmung des Gst.-Nr. 238/5 (1.540 m²) von Bauerwartungsfläche/Wohngebiet (BW) in Baufläche/Wohngebiet BW^{F-(BW)} mit einem Stimmenverhältnis von 14:1 Stimmen beschlossen.

11. Beschlussfassung über die Auftragsvergaben für den Spielbrunnen Abt Pfanner-Haus.

Bestbieter für die Betonfertigteile des Brunnens ist die Fa. Concrete Rudolph GmbH aus Weiler-Simmerberg mit einem Angebotspreis von € 10.885,-

Bestbieter bei den Edelstahlelementen (Zulauf, Ablauf, Überlauf, Speierblech, Rimensegment rund, Spielschleuse, etc.) ist die Fa. Edelstahltechnik Gobber GmbH in Hard mit einem Angebotspreis von brutto € 9.340,-. Im Preis inkludiert ist eine Sponsorentafel.

Einstimmiger Beschluss für die Auftragsvergaben an die Firmen Concrete Rudolph GmbH und die Fa. Edelstahltechnik Gobber GmbH zum Angebotspreis.

12. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Baumeisterarbeiten am Ballsportplatz.

Es liegen Angebote der Firmen Haller Bau in Sulzberg und Moosbrugger Baumeister GmbH in Lauterach vor. Billigstbieter für die Baumeisterarbeiten für den Ballsportplatz im Dorf ist die Fa. Moosbrugger Baumeister GmbH, mit einem Angebotspreis von netto € 18.803,12. Ein Preisnachlass von 3 % wird gewährt, wenn der Auftrag im Zuge der Bautätigkeiten beim Altersheim abgewickelt werden kann. Einstimmiger Beschluss für die Auftragsvergabe an die Fa. Moosbrugger.

13. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen für die Verkehrsplanungen an der Landesstraße L2.

Die Fa. Besch und Partner KG in Feldkirch hat ein Angebot für die Ingenieurleistungen gestellt. Dieses beinhaltet die Verbesserung der Verkehrsabläufe und der Sicherheit auf der Landesstraße L2. Dies betrifft die Quermöglichkeiten und die Abbiegemöglichkeiten im Bereich Reicharten, Dorf und Gschwend. Die Angebotssumme beläuft sich auf Kosten in der Höhe von netto € 10.5936. 15 % Strukturförderung sind davon zu lukrieren. GV Cornelius Fink regt an, dass in diesem Zuge auch die Bushaltestellen in Hälin geprüft werden sollen. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Vergabe der Ingenieurleistungen an die Fa. Besch und Partner einstimmig beschlossen.

14. Berichte und Informationen.

- ARA Rotachtal: Die Vollversammlung hat den Jahresabschluss genehmigt. Die schnelle und unproblematische Einarbeitung von Klärwärter Stefan Kennerknecht wurde besonders hervorgehoben.
- Käsestraße Bregenzerwald: Es wurde ein positiver Jahresabschluss erzielt.

- Poly Bregenz: In der Vollversammlung wurde die Sanierung des Sportplatzes beschlossen.
- Kindergarten-Sanierung: Der Kindergarten ist drei Wochen aus den Räumlichkeiten ausgezogen und hat Waldwochen im Kirchenwald verbracht. Die Arbeiten konnten in drei Wochen größtenteils abgeschlossen werden. Danke an die Kindergartenpädagoginnen für die tolle Abwicklung und die Koordination des Umbaus.
- Gemeindeinformatik: Bericht des Betrugsfalles.
- Kanal Feßlerberg: Gutschrift für die Ablöse des privaten Kanalabschnittes von Reicharten bis Stehlen (Haus Feurle).
- Vorstellung Wildbachprojekt „Entwässerung Gschwenderbühl“: Die Vorstellung hat am 20. Mai stattgefunden.
- JHV Gemeindeblatt – auch im vergangenen Geschäftsjahr konnten Überschüsse erwirtschaftet. Diese werden auf einem Rücklagenkonto veranlagt.
- Lehrlingsoffensive Rotachtal: 23 Unternehmen beteiligen sich, davon 12 Unternehmen aktiv. Sie werden ein Handbuch erstellen und künftig aktiv in den Schulen um Lehrlinge werben.
- Der Vertrag für den Postpartnershop wurde unterzeichnet. Am 22. August wird die Post in Langen wiedereröffnen.
- Grundteilung/Grundtausch im Dorf mit Elisabeth Vollweiter: Es wurde eine Einigung hinsichtlich der Grundgeschäfte erzielt.
- Bericht über den Vorarlberger Gemeindetag
- Eine weitere Begehung der möglichen Kanaltrasse im Bereich Hub/Ach mit Ingenieuren der Fa. BHM hat Ende Mai stattgefunden.
- Zubau Feuerwehrgarage: Weitere Details für den Zubau sind mit dem Landesverband geklärt worden. Die Detailplanung ist im Gange.
- Eine Abordnung (Stiftung Abt Pfanner Haus und Gemeinde) wird nach Wernberg (Kärnten) fahren. Unsere langjährige Pflegeheimleiterin, Schwester Margit Hemma, feiert die 50-jährige Profess.
- ARA-Mitarbeiter Ludwig Seifart hat seine Kündigung eingereicht. Die Stellenausschreibung für einen Nachfolger ist bereits kundgemacht.
- Wälder Versicherung: Vize-Bgm. Peter Steurer berichtet von der Vollversammlung.

15. Bürgeranfragen und Allfälliges.

Keine Wortmeldung

Die Sitzung wird um 23:15 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Bernd Natter

Der Vorsitzende:

Bgm. Josef Kirchmann